

Erwin Deuschinger verstorben

Am Samstag, den 27. Dezember 1997 verstarb plötzlich und unerwartet der bekannte und geschätzte Imker und Züchter des Bayerischen Waldes

Erwin Deuschinger.



Am 14. Dezember konnte er noch seinen 76. Geburtstag feiern. Deuschinger begann mit 29 Jahren die Imkerei und widmete sich schon sehr bald der Zuchtarbeit. Von 1965 bis 1985 leitete er den Imkerverein St. Oswald. Als Reinzüchter der Carnica übernahm er 1968 die Leitung und Betreuung der Reinzuchtbelegstelle Rachel-Diensthütte. 1996 übergab er nach 28 Jahren hervorragender Leitung die Tätigkeit in jüngere Hände. Seine Fachkenntnis in der Imkerei und sein freundliches Wesen machten ihn über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt als beliebten Referenten und Züchter. Von 1978 bis 1994 leitete er als erster Kreisvorsitzender den neu gegründeten Kreisverband Freyung-Grafenau. Der Landesverband Bayerischer Imker e.V. zeichnete Erwin Deuschinger während seiner nahezu 50-jährigen Verbandstätigkeit mit allen Verdienst- und Treuenadeln bis hin zur Zandermedaille in Silber aus.

Erwin Deuschner ist, wie er es sich wünschte, ohne Schmerz in Frieden von uns gegangen. Er hinterläßt eine große Lücke unter den Züchtern und Imkern im Bayerischen Wald. Doch er wird nie vergessen sein; von seinen Fähigkeiten wird man sich noch sehr lange bei den Imkertreffen erzählt.

*Siegfried Höjerer
Kreisvorsitzender Imker Regen*